

Kommende Termine

09. November	WuKA
23. November	Party
28. November	Karaoke-Spieleabend
04. - 08. Dezember	FSV-Wahl
08. Dezember	Ball

Protokoll der FSR-Sitzung vom 8. November 2017

Beginn: 18.15 Uhr

Ende: 20:32

Anwesende: Miriam Ruß, Benjamin Nettesheim, Julius Kappenberg, Helene Glöckner (ab TOP 1), Carolin Büchting, Paul Stahr (ab TOP 1), Leona Schlöder, Lara Schorer, Maria Matveev, Lin Bachmann, Luisa Vogel, Nils Waßmuth, Zbigniew Wojciechowski, Lena Berster, Anna Stummer, Marena Richter, Fabian Nießen, Valentin von Bornhaupt, Antonia Ellerbrock, Tim Racs, Chiara Mazziotta, Jendrik Stelzner, Julius Kappenberg, David Göckede, Nils Engel, Michael Fedders, Yannik Börge-ner (ab TOP 3)

Sitzungsleitung: Miram Ruß

Protokoll: Alex Dyck

TOP 0: Hallo

Miriam eröffnet die Sitzung. Auf der KoMa werden Handzeichen verwendet. Wir möchten versuchen ,diese Sitzung die Handzeichen zu verwenden. Diese werden vorgestellt: Zustimmung, Technical, Direkt dazu, Schweigefuchs, Lauterreden, Slowdown.

Es gibt keine Protokolle zum Abklopfen

TOP 1: Berichte

MI-Vorstandssitzung Leona berichtet aus der MI-Vorstandssitzung. Es ging unter Anderem um das Lehramt. Die Weihnachtsfeier findet statt. Aktuell gibt es keine Kaffeemaschine im Hausdorff-Raum. David rügt sich weil er nicht anwesend war.

IAM-Vorstandssitzung Der Verlauf und die Gegenleistung für die Organisation der Weihnachtsfeier bleibt wie gehabt. Mängel auf der Wiese und den Grünflächen vor dem MZ werden im Frühjahr behoben. Die Berufungskommission Ballmann-Müller geht weiter und es soll einen neuen

Studiengang Computational Science geben. Die „Lipschitz Lectures“ finden gleichzeitig mit den BJK Vorträgen statt. Die Mathematica Lizenzen laufen nun aus.

Berufungskommission Ballmann Müller Paul Stahr ist studentischer Vertreter.

Uniweite QVM-Kommission Tim erklärt, was QVM sind. Die zentralverwalteten Hörsäle sind extrem veraltet und sollen auf den neusten Stand gebracht werden. Manche studentischen Vertreter haben angemerkt, dass QVM nicht für die Uni Grundausstattung verwendet werden sollen.

FK FID 812, FID 81

weiteres von Nils Das Habil. - Kolloquium von Philipp Lücke ist angelaufen. Das BJK hat in den nächsten Wochen mehrere Sitzungen und Vorträge.

Studienbeirat Miriam erklärt was der Studienbeirat ist. Die Physik schafft die Einschreibung im Sommer wieder ab. Der Studiengang „Computational Science“ umfasst Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie, Philosophie und soll an der Info angesiedelt sein. Das INS ist beteiligt, jedoch ist der Plan noch nicht ausgereift. Es wurde festgelegt, dass der Studienbeirat mindestens eine Sitzung pro Semester hat.

FSV-Wahlausschuss Am 26.10. hat der Wahlausschuss getagt. Die Wahl findet vom 04.12. - 08.12. statt.

Weihnachtsfeier Die Weihnachtsfeier findet am 19.12. statt. Julius berichtet, dass ein Professor sich mehr Programm wünscht. Helene und David sollen aktiv Professoren, Mitarbeiter und Studenten „bedrängen“ aktiv am Programm teilzunehmen. Alle die etwas vorführen können oder Leute kennen, die etwas aufführen könnten, sollen an Helene oder David weitergetragen werden.

Etherpad Josua hat ein Etherpad eingerichtet. Dieses findet man unter <http://fsrb.usp-connection.de:9001>

E-Mailsystem Menschen (insbesondere Tim) haben sich über unsere Emailorganisation Gedanken gemacht. Tim sendet dafür noch eine E-Mail rum.

Newsletter Paul will innerhalb der nächsten Tagen einen Newsletter rumschicken.

TOP 2: Veranstaltungen

WuKA Wir ergänzen die Schichten für den WuKA am 09.11.2017

Einkauf	Chiara, Lena
Aufbau	Karo, Antonia, Valentin
19-20	Robin, Lena
20-21	Valentin, Tim
21-22	Helene, Paul
Abbau	Tim, Marena, David, Fabien
Kneipe	Nils

Tim schreibt eine Aufbau-ToDo-Schicht an die Tafel.

Party Die Party findet am 23.11. in der N8schicht statt. Nils berichtet, dass Plakate und Flyer, etc bestellt wurden. Wir feiern mit den Musikwissenschaftlern zusammen und haben zwei Floors. Montag bis Mittwoch soll der Kartenverkauf stattfinden:

	11:30 - 14:15 Uhr
20.11.	Nils (bis 12), , Lena, Zbiggi (ab 12), Julius
21.11.	Nis, Maria, Anna
22.11.	Michael, Nils, Helene

Wir verteilen Schichten für die Party:

Schicht	Schott	Einlass
22-23	Paul, Helene	Julius, (Thorsten Beckmann)
23-24	Yannik Börgener, Alex	Michael, Benjamin
00-01	Valentin, Zbigi	Lin, Tim
01-02	-	

Ankündigungen:

Vorlesung	Name
Erstis	Fabien + alle anderen
Rest	siehe WuKA-Schichten

Teeabend David und Nils würden gerne einen Teeabend einführen. Erster Termin: nächsten Dienstag 14.11., 18 Uhr, im Aufenthaltsraum (oder woanders).

Doppelkopftunier Miriam und Julius wollen ein Doppelkopftunier, unabhängig vom Spieleabend einführen. Auf dem Spieleabend hat ein Turnier bereits sehr viel Anklang gefunden, jedoch teilt es die Gesellschaft des Spieleabends. Julius und Miriam überlegen sich ein Konzept. Die Idee wird positiv aufgenommen.

Ball Der Ball findet am 8.12. statt. David berichtet, dass demnächst Plakate gedruckt werden. Der Vorverkauf findet an folgenden Tagen im AWD statt: 4.12., 5.12., 7.12. im AWD (12:15 - 13:45). Nach Brandschutzbestimmungen dürfen maximal 199 Leute kommen. Alex berichtet, dass letzte mal 170 + Helfer Karten verkauft wurden. David bringt in Erfahrung wie es letztes mal empfunden wurde

Preis: Es ist unklar, welchen Preis wir pro Karte nehmen. Verschiedene Faktoren werden berücksichtigt.

Wir schließen für den nächsten Diskussionspunkt die Öffentlichkeit aus.

Alex fände einen DJ gut. Dieser wurde beim letzten Ball gut angenommen, würde jedoch zusätzlich Geld Kosten (ca. 200€ -300€)

Ein Aufpreis (auf 5€) wird stellenweise problematisch angesehen. Es wird kritisiert, dass 2€ extra nicht begründet sind, sprich ob der Aufpreis genau unseren Mehrkosten entspricht. Helene schlägt vor den Ball von 170 Personen auf 150 Personen zu verkleinern, um einen Aufpreis zu rechtfertigen. Uns liegen keine Zahlen vor und daher holen wir ein Meinungsbild ein. Wollen wir einen DJ?

Ja	Nein	Enthaltung
10	5	6

Josua fragt nach, wie viele Tische geplant sind. David sagt, dass die Planung noch nicht so weit ist. Weniger Tische könnten das Platzproblem lösen. Julius merkt an, dass die Boxen ungünstig platziert waren und somit Platz verschenkt haben. Paul und Alex widersprechen dem.

Es wird vorgeschlagen, erstmal 5€ auf das Plakat zu schreiben. Bis zur nächsten Sitzung sollen Zahlen vorliegen, um einen genauen Eintrittspreis zu bestimmen.

Die Veranstaltungsgröße wird diskutiert. Einige sind der Meinung, dass ein kleinerer und somit komfortabler/tanzbarer Ball besser wäre, wohingegen sich andere für mehr Studenten aussprechen. Es besteht die Frage, inwiefern man individuelles Vergnügen über Vergnügen Aller bewerten soll. Wir stimmen haben: Wie viele Karten sollen verkauft werden?

150 + Helfer	3
170 + Helfer	7
Enthaltung	11

TOP 3: KoMa

Helene stellt vor, was die KoMa ist. Wien ist schön. Arbeit findet in Arbeitskreisen statt.

AK Onlineevaluation Uns werden Gelder für die Durchführung der Evaluation gestrichen. Wir brauchen ein neues Konzept und wollten fragen, wie Onlineevaluation sind. Pro: Weniger Aufwand ; Contra: Viel weniger Teilnehmer. Wir diskutieren, wie man Probleme, die jetzt durch das Wegstreichen entstehen werden lösen kann. Miriam trägt die Notwendigkeit dieser Stellen und analoger Evaluationsbögen in die EPG weiter

AK Klausuren Wie können wir das Verteilen von Klausuren technisch darlegen: Paul schreibt die Uni mit funktionierendem Klausurenportal an und fragt es an. Der Up- und Download funktioniert über ein Credit-System (10 für up, -1 für down) Wir finden das System miserabel und wollen es nicht. Josua schreibt unserer Fachschaft Medizin, ob wir einen Einblick erhalten können.

AK Self Assesement Das Bonner Self Assesement ist schlecht. Auf der KoMa wurde dazu Feedback eingeholt. Wir bilden hierzu einen Arbeitskreis. Es beteiligen sich Tim, Helene, Zbigi, David, Maria, Nils und Miriam. Miriam erstellt ein Doodle, weil Doodles so produktiv sind.

AK Alkohol und Abstinenz Alex liest Veranstaltungen vor, die konzeptionell ohne Alkohol aufgezogen sind: Mister X, Casinoabend, Workshops (z.B. Buchbinden, Blutspenden, Rubiks - Cube , beliebige Hobbys von FSRLern...) , (Nacht-)Wandern , FS-übergreifende Vernetzungstreffen , Campusrallye , kostenloses Frühstück/Brunch , Nachtwanderung , Videospieleabende , Gemeinsame Essen , Escape Room , Pen & Paper abende , Schokoladenabende , Lasertag , Bouldern , Bowlen , Science Slam , Schlag den Prof (Schlag den Raab gegen Profs) , Filmeabend , Sportturniere , Theaterabend/Kulturabende , Ringvorlesungen auch mit externen Profs , StudentTalks , Geochashing , Infoveranstaltungen , Unterhaltsame Vorträge von Dozenten , Frust-/Dozenten Café

AK Programmierkurs Nils berichtet. Ein Austausch-AK hat stattgefunden. Alle möglichen Programmiersprachen waren vertreten und viele Unis gehen deutlich funktionaler ans programmieren ran.

KoMa 85 Helene sagt, dass man sich mal Gedanken über eine Bonner KoMa machen sollte.

TOP 4: Ersti-Evaluation

Wir feiern uns selbst. Die Erstis lieben uns, mit einem statistischen Ausreißer. Jedoch stechen folgende Aspekte heraus:

Mister X Die Gruppen waren zu groß. Vielleicht ist es nicht als Erstveranstaltung geeignet. Die Gruppengröße (10-15) sollte auf 5-6 reduzieren. Die Chemiker haben Mister X mit ÖPNV gespielt, jedoch hatten unsere Erstis noch keine Tickets. Man könnte die Kommunikation über WhatsApp führen und hierbei gleichzeitig die Jahrgangsguppe einführen

Erstirallye Man könnte über die Twisterstation nachdenken.

Erstiparty Es wurde gewünscht, dass zusammen vorgeglüht wird. Wir haben eine neutrale, eher abgeneigte Meinung dazu. Das Konzept der Erstiparty wird diskutiert. Es stellt sich heraus, dass wir es für die Erstiparty gut finden.

Weiteres Valentin ist der beste Koch. Rechtschreibkurse für Fachschaftler!

TOP 5: Lehrpreis

Vor 2 Wochen haben wir besprochen, dass wir Frau Stoppel und Herrn Räsch vorschlagen wollen. Von Frau Kiesel kam der Vorschlag auch noch Hougardy zu nominieren. Wir sind nicht dafür und wollen zu unserer Entscheidung von vor zwei Wochen stehen.

TOP 6: Fortgeschrittener Programmierkurs

Es besteht Interesse einen fortgeschrittenen Programmierkurs anzubieten. Die Finanzierung ist jedoch nicht ganz klar. Insbesondere den LaTeX Kurs parallel zu finanzieren wird schwierig. David merkt an, dass man diese beiden Kurse alternierend anbieten kann. Die Zukunft des Programmierkurses wird nächste Woche auf der Fachgruppe besprochen.

TOP 7: sonstiges

Paul schickt den Newsletter rum.

Lena macht die Deko für den Ball und jeder soll sich bei Interesse bei ihr melden.

Nächste Woche ist FSV Sitzung.

In der Fachkommission der Fachgruppe wird nächste Woche über den Programmierkurs geredet.

Christoph Heinen aus der Informatik kündigt an, dass am 18./19. ein GameJam stattfindet.

Wir sollen nächstes Mal über QV vs. Grundfinanzierung reden.

Wir sollten endlich klären, ob rechtlich gesehen „Mehreinnahmen Mehrausgaben rechtfertigen“

Miram Ruß
Sitzungsleiter

Alex Dyck
Protokollant